

STURM®

Feuerschutztüren aus Holz

Technik-Report

Fachinformationen
über Feuerschutz-
und Spezialtüren
Mai 2009

Passivhaustüren im Stil des Hauses

Passivhäuser sind der Schlüssel zum Energiesparen bei der Raumheizung. Sie werden gefordert und gefördert, Sturm hat dazu die entsprechenden Türen und Fenster im Programm. Wie immer bei Sturm: Beim Design der Türen gibt es alle Freiheiten.



Foto: Michael Heinrich, München, Arch.: Prof. Andreas Mack, München, Ausführung: Melberger Holzbau, Lefz

**Neu: Sturm
Türen für
den Yachtbau**

**Aktuelle
Termine**

**Sturm Projekt:
Reichstags-
präsidenten-
palais in Berlin**

**Tischler und Architekten:
www.feuerschutztauer.com
Referenzen, Datenblätter,
Downloads**

Heizkosten sparen mit Top-Design von Sturm

Passivhaustüren im Stil des Hauses

Mit ganzer Energie hat sich Sturm dem Energiesparen mit Passivhäusern gewidmet – Sturm bietet jetzt Türen und Fenster mit den erforderlichen Dämmwerten aus einer Hand. Und auch hier ein individuelles Türendesign, das sich ganz dem Gebäude anpasst.

Die Formulierung ‚Im Stil des Hauses‘ hat daher eine zweifache Bedeutung. Einerseits sind die neuen Passivhaustüren und -fenster in Qualität und Ausführung typisch Sturm: Beste handwerkliche Fertigung, optimale Flexibilität bei der zeitlichen Planung und kompletter Lieferumfang mit allen Zertifikaten. Ebenso typisch für Sturm ist andererseits die perfekte Anpassung der Sondertüren an den Stil des Hauses, in dem sie verbaut werden. Ob rustikal oder modern, ob edles Holz oder kräftige Farben – auch die Sturm Passivhaustüren bieten hier die gesamte Vielfalt.

Passivhäuser: Keine aktive Heizung

Im Gegensatz zu anderen energiesparenden Bau- bzw. Sanierungsformen sind Passivhäuser in ihrer Arbeits- und Wirkungsweise genau nach ISO und DIN definiert. Danach werden Passivhäuser ausschließlich durch

einen Frischluftstrom geheizt bzw. gekühlt. Eine konventionelle Heizung, die im Gebäude aktiv Energie zur Aufheizung/Kühlung aufwendet, gibt es nicht. Passivhäuser beziehen ihre Energie aus der Aufheizung durch die Sonne, die natürliche

Typisch Sturm: Beste handwerkliche Fertigung, optimale Flexibilität bei der zeitlichen Planung und Lieferung mit allen Zertifikaten.

Abwärme von Personen und Geräten im Gebäude und über einen Wärmetauscher, der die Energie in der Abluft an die einströmende Frischluft überträgt. Allein dadurch wird etwa 0° kalte Außenluft auf 16° erwärmt.

Entscheidend: Abdichtung der Gebäudehülle

Entscheidend für das Funktionieren von Passivhäusern ist die Abdichtung der Gebäudehülle. Denn die Energie, die nicht durch Wände, Fenster und Türen verloren geht, muss auch nicht – auf welchem Wege immer – im Haus bereitgestellt werden. Die Realisierung des Passivhausstandards ist in allen Bauweisen möglich (Holz-/Misch-/Massivbau), in Neubauten genauso wie bei Althausanierungen.

Passivhausfenster stellen Energiesparfenster in den Schatten

Energiesparfenster waren lange das Nonplusultra für effiziente Fenster. Passivhausfenster wie die von Sturm setzen hier jedoch vollkommen neue Maßstäbe: Sie geben nochmals 50 % weniger Kälte ab als Energiesparfenster. Galten gerade Fenster und Türen lange als die energietechnisch ‚undichten Stellen‘ eines Gebäudes, so übertreffen Passivhausfenster heute sogar die Dämmwerte von dicken Stein- und Ziegelfassaden.

Sturm Passivhaustüren:

Die Bodenschiene macht den Unterschied

Schallschutz, Rauchschutz, Einbruchs- und Beschuss-hemmung – das Türen-Know-how von Sturm geht inzwischen weit über den Brandschutz hinaus. Entsprechend breit angelegt war auch der Zugang bei der Entwicklung der neuen Passivhaustür. Nach ersten richtungsweisen Schritten mit neuen Materialien erwies sich noch der Abschluss zum Boden als kritischer Punkt. Durch die Verwendung einer neuartigen Bodenschiene konnte schließlich auch hier erfolgreich ‚dicht gemacht‘ werden. Mit 0,64 W/m²K liefert die neue Sturm Passivhaustür jetzt den besten Dämmwert im Wettbewerbsumfeld.



Sturm Passivhaustür EN 14351-1:2006 Typ SP 030-1

Hochwärmegedämmte Drehtür aus Holz für Wohnungs- und Objektbau

	als Element in den Kategorien C/D/E, jeweils Klasse 3
Klimaprüfung	
Widerstandsfähig gegen Windlast	C5
Schlagregendichtheit	7A
Luftdurchlässigkeit	Klasse 4
Wärmedurchgangskoeffizient	0,64 W/m²K
Luftschalldämmung	32 (-1, -2) dB
Dauerfunktion Bänder	200.000 Zyklen

Somit kann die Tür nach den neuen Vorschriften CE gekennzeichnet werden. Die Sturm Passivhaustür EN 14351-1:2006 Typ SP 030-1 ist eine System-Entwicklung und kann daher in Sondermaßen, vielen Designs und Oberflächen angefertigt werden. Darüber hinaus ist die Sturm Passivhaustür in einer Standardversion mit 0,72 W/m²K verfügbar. Sie wird mit lichtem Durchgang Zarge BxH 1000 x 2000 mm geliefert, Holz Türblatt/Zarge in Fichte astfrei mit Farblasur lt. Farbkarte.

Förderungen für 80 – 95 % Energie-Einsparung

Energiesicherheit, Klimaschutz und die technische Entwicklung – Passivhäuser sind heute der Schlüssel zum Energiesparen bei der Raumwärme. Gegenüber konventionellen Neubauten ermöglichen sie 80 % Energie-Einsparung, bei der Sanierung von Altbauten lassen sich sogar 95 % einsparen. 4.000 Passivhäuser mit 2 Mio. m² Nutzfläche gibt es zur Zeit in Österreich, auf 20 Jahre Nutzung werden allein hier 284 Mio. Euro Energiekosten und 710.000 Tonnen CO₂ Emissionen gespart. In Frankfurt/Main wurde bei den Passivhäusern der Wohnbaugesellschaft ABG das Ablesen und Abrechnen des Wärme-Verbrauchs vollkommen eingestellt – denn der Aufwand dafür übersteigt die effektiven Heizkosten bei weitem.

In Österreich hat die Bundesregierung für die energietechnische Nachrüstung bei Althausanierungen EUR 100 Mio. bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es hier in den Bundesländern (allenfalls auch in den Gemeinden) Förderungen in unterschiedlicher Höhe, genaue Informationen erhält man hier beim zuständigen Amt der Landesregierung/Referat für Wohnbauförderung.



Foto Dorfstetter, Innsbruck, Arch. Andreas Volker, Zell am See, Ausführung Meiberger Holzbau, Lofler

Grundsätzlich gelten auf hoher See die gleichen Sicherheitsanforderungen wie an Land. Damit gibt es auch beim Innenausbau von Schiffen Bedarf an Feuerschutztüren. Sie müssen sowohl technisch als auch im Design höchsten Ansprüchen gerecht werden: Eine Feuerschutztür an Bord im Brandfall muss nicht nur feuer- sondern auch gewichtsbe-

ständig sein – um zu vermeiden, dass das Schiff im Brandfall Schlagseite bekommt.

Wie die Zertifizierung des Lloyds Register zeigt, hat Sturm die Herausforderung erfolgreich bewältigt. Mit dem B-15 Door Single Leaf Hinged ist Sturm das weltweit erste Unternehmen, das Feuerschutztüren aus Holz für den Schiffs- und Yachtbau liefert. Im Herbst letzten Jahres stach die Princess Marina Los Palmas mit den ersten derartigen Sturm Türen in See.

Yachtbau: Sturm geht an Bord.

Geförderte Innovation

Trotz langjähriger, umfassender Erfahrung im Brandschutz hat Sturm mit den Feuerschutztüren für den Schiffsbau Neuland betreten. „Wir konnten hier auf keinerlei Erfahrungswerte zurückgreifen – weder in der Theorie noch in der Praxis.“ sagt Christian Sturm. Sturm entwickelte für die neuen Spezialtüren einen Verbund mit Calcium-Silikat-Platten. Mit Hilfe

der Forschungsförderungsgesellschaft des Bundes (FFG) und der Wirtschaftsabteilung des Landes Salzburg wurde das innovative Projekt besonders zügig zur Marktreife gebracht. Auch die überaus aufwändige Zertifizierung bei Lloyds Register in London wurde unterstützt.



Betriebsbesuch bei Sturm in Unken:

Christian Sturm, Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmannstellvertreter von Salzburg, DDr. Sebastian Huber, Leiter der Wirtschaftsabteilung des Landes Salzburg und FFG-Bereichsleiter Mag. Klaus Schnitzer (v.l.n.r.)

Foto: LPB/Neumayr



Erweitertes Online-Angebot für Tischler und Architekten

Referenzen, Datenblätter, Downloads und viele weitere Informationen gibt es ab sofort perfekt aufbereitet speziell für Tischler und Architekten auf der Sturm Homepage. Stöbern Sie einfach in unserem umfangreichen Online-Archiv unter www.feuerschutztuer.com.



sturm®

Technik-Report

Aktuelle Termine

**Wissens-Forum
für innovativen Brandschutz**
12.05.2009, Bern, Schweiz

www.mediasec.ch

**Brandschutztag 2009
des Brandschutzforum Austria**
02.07.2009, Kärnten, Österreich

www.brandschutzforum.at

**Wissens-Forum
für innovativen Brandschutz**
17.09.2009, Bern, Schweiz

www.mediasec.ch

**Brandschutztag 2009
des Brandschutzforum Austria**
17.09.2009, Graz, Österreich

www.brandschutzforum.at

Weitere Termine und aktuelle Neuigkeiten erfahren Sie stets unter www.feuerschutztuer.com im Bereich „News“. Schauen Sie rein – herzlich willkommen!

Ulrike Fischer – Ihre neue Ansprechpartnerin für Ostösterreich.



Seit kurzem ist das Team von Sturm um einen Namen reicher: Frau Ulrike Fischer leitet ab sofort das Repräsentationsbüro in Wien als Ansprechpartnerin für den Osten Österreichs.

Zu ihren Aufgaben gehören die kompetente Betreuung und Beratung bestehender Partner und Kunden – also Tischler, Architekten und Planer. Außerdem kann sie durch ihre langjährige Erfahrung mit Türen die Zentrale perfekt bei der Ausarbeitung von kundenspezifischen Angeboten, Kalkulationen und Ausschreibungen unterstützen.

Ulrike Fischer freut sich auf Ihren Anruf unter +43/1/7985426 oder +43/699/1005078 und Ihren Besuch am Nussdorferplatz 1 in 1190 Wien.



Sturm Referenzprojekt Reichstagspräsidentenpalais Berlin

Maßarbeit für Architektur im Denkmalschutz

Im Zuge des Ausbaus des deutschen Regierungsviertels wurde auch das Palais des Reichstagspräsidenten revitalisiert und einer zukunftsorientierten Nutzung zugeführt. Mit individueller Planung und flexibler Abwicklung sorgt Sturm hier für perfekten Brandschutz in historischer Optik.

Funktionale Technik unter Beibehaltung der historischen Substanz – das waren die Vorgaben des Bauherren und künftigen Nutzers, der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft. Das Reichstagspräsidentenpalais bildet eine bauliche und funktionale Einheit mit dem Reichstag (Sitz des Parlaments) und dient in diesem Zusammenhang vor allem für Veranstaltungen und Empfänge. 27 Club- und Aufenthaltsräume auf knapp 2.300 m² Nutzfläche stehen zur Verfügung.

Dabei zeigt sich der 1894 im Stil der Hochrenaissance vollendete Bau als prachtvolles Repräsentationsgebäude. Gleichzeitig ist das Palais mit hochrangiger Daten- und Sicherheitstechnik auf dem Stand des 21. Jahrhunderts. Bereits in der Planungsphase arbeitete Sturm eng mit der Tischlerei Ohning & Co. GmbH in Dresden zusammen. Nach genauen Vorgaben der Architekten entstanden so die

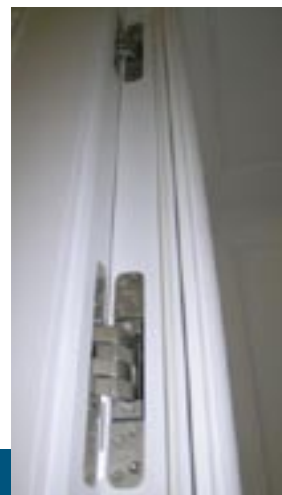
Rahmentüren mit 4 – 5 eingelegten und aufgedoppelten Füllungen in Holzfutter. Sowohl die Türen als auch die Zargenspiegel sind – dem historischen Vorbild entsprechend – stark profiliert. Die Portalkonstruktionen sind durchwegs vierflügelig ausgeführt, wobei sich jeweils zwei Flügel zum dauerhaften Offenhalten wegklappen lassen.



Aufwändige Revitalisierung: Reichstagspräsidentenpalais im Zentrum Berlins.



Design des 19. Jhdts., Technik des 21. Jhdts.: Sturm Feuerschutztüren für historische Gebäude.



Hochwertige Bänder, die weggeklappt werden können.

Sturm GmbH · A-5091 Unken · Niederland 155
Telefon +43/6589/4215 · Fax +43/6589/4654
office@feuerschutztuer.com · www.feuerschutztuer.com



Feuerschutztüren aus Holz

Außenstelle Wien/Ost-Österreich

Ulrike Fischer · Nussdorferplatz 1 · A-1190 Wien
Telefon +43/1/7985426 · Mobil +43/699/1005078
ulrike.fischer@feuerschutztuer.com

Außenstelle Deutschland

Thomas Juelg · Am Burgweierle 3 · D-77694 Kehl
Telefon +49/7851/88928-1 · Mobil +49/175/5200782
thomas.juelg@feuerschutztuer.com

Vollständige technische Informationen zu den gezeigten Sturm Türsystemen sind für Sie bereit. Rufen Sie einfach an, schicken Sie uns ein E-Mail. Wir beraten Sie gerne!